

Resurrection Life of Jesus Church

HÖRE AUF, IN DER VERGANGENHEIT ZU LEBEN

RLJ-1234-DE

JOHN S. TORELL

18. APRIL 2010

TEIL 5: DER GEISTLICHE ROLLSTUHL

Es gibt verschiedene Hürden zu überwinden wenn du versuchst, die Vergangenheit hinter dir zu lassen und dich in die Gegenwart zu begeben. Jede dieser Hürden muss eliminiert werden bevor du in der Lage sein wirst, ein siegreiches christliches Leben zu führen. Die schwierigste Hürde ist es, aus deinem geistlichen Rollstuhl aufzustehen. **Hebräer 5:11-14**

Christen sind durch Schnüre der Unvergebenheit, Bitterkeit, des Grolls, des Zorns, der schlechten Erinnerungen, des Versagens, der Kritik und Hoffnungslosigkeit, der verschiedensten Süchte, Wunden und Flüche durch andere an diesen Rollstuhl gefesselt. Christen bleiben gebunden statt sich zu befreien. **Epheser 2:1-3**

Die Mehrzahl derjenigen, die in geistlichen Rollstühlen sitzen, ist sich nicht einmal der Tatsache bewusst, dass sie behindert sind und folglich versuchen sie noch nicht einmal, aus ihrem Rollstuhl herauszukommen. **Offenbarung 3:14-17**

Jesus kam, um die Gefangenen freizusetzen, doch wenn du gar nicht weißt, dass du gebunden bist, wirst du auch nicht befreit werden. **Lukas 4:14-30**

Ein Christ in einem geistlichen Rollstuhl wird in der Lage sein, andere Christen in deren geistlichem Rollstuhl sitzen zu sehen, doch er erkennt seine eigene Situation nicht. **Matthäus 7:1-5**

WICHTIGE FRAGEN

- ❖ Wie ist meine persönliche Beziehung mit meinem himmlischen Vater?
- ❖ Was unterscheidet mich von Ungläubigen?
- ❖ Habe ich dieselben Werte wie mein himmlischer Vater?
- ❖ Was ist das Interesse Gottes und was ist mein Interesse?
- ❖ Sind meine Ziele dieselben wie Gottes Ziele?
- ❖ Liebe ich, was Gott liebt?
- ❖ Hasse ich, was Gott hasst?
- ❖ Verbringe ich genug Zeit mit meinem himmlischen Vater?
- ❖ Arbeite ich an derselben Sache wie Gott?
- ❖ Ziehe ich mein eigenes Ding durch?
- ❖ Warum sollten Menschen versuchen, wie ich zu sein?
- ❖ Was habe ich der Welt anzubieten?



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

- ❖ Warum sollte mein himmlischer Vater mir mehr Geld geben?
- ❖ Wer wird all meinen Besitz erben wenn ich diese Welt verlasse?
- ❖ Bin ich im Frieden mit meinem himmlischen Vater?
- ❖ Bin ich im Frieden mit mir selbst?
- ❖ Liebe ich meinen himmlischen Vater?
- ❖ Liebe ich mich selbst?
- ❖ Ich bin so gesegnet durch meinen himmlischen Vater, doch was habe ich getan, um das zu verdienen?
- ❖ Kümmert es mich, dass Menschen verloren sind und in ihren Sünden sterben werden?

WAGST DU ES, DIESE FRAGEN ZU BEANTWORTEN?

Zunächst einmal solltest du jede Frage im Gebet bewegen und sie dann beantworten. Sei total ehrlich und stelle sicher, dass du dich nicht selbst belügst! Schreibe deine Antworten auf und lege sie dann jemandem vor, der dich liebt und dich am besten kennt. Bitte diese Person, jede Frage so zu beantworten, wie sie dich sieht und welche Antwort sie in jedem Punkt für richtig hält.

ANALYSIERE DIE ANTWORTEN

Gehe nicht eilig darüber hinweg, sondern schaue dir die Antworten an, die du und deine Vertrauensperson gegeben haben und denke über jede Frage nach. Bist du zufrieden mit den Antworten? Sie werden dir verraten, wie viele Fesseln dich an deinen geistlichen Rollstuhl gebunden halten.

Zehn Aussätzige kamen zu Jesus um geheilt zu werden. Sie wollten aber nicht geheilt werden um Gemeinschaft mit Gott zu haben, sie wollten vielmehr einfach nur ihre Gesundheit zurück haben. Einer von ihnen erkannte nach seiner Heilung, dass er Gott danken wollte und kam näher zu ihm. Wie steht es mit dir?
Lukas 17:11-19

EINE FRAGE FÜR UNSERE GEMEINDE

Warum sollte Gott neue Menschen zu uns schicken? Wollen wir neue Menschen weil wir unser Einkommen erhöhen müssen oder wollen wir, dass sie kommen um erlöst und geheilt zu werden und sich von Gott durch uns lieben zu lassen?

AUFSTEHEN AUS DEM GEISTLICHEN ROLLSTUHL

Bist du es satt, geistlich behindert zu sein? Falls ja, bist du bereit, den nächsten Schritt zu tun und deine Heilung zu proklamieren. Hier ist die gute Nachricht: Jesus hat nicht nur für die Heilung deines Körpers bezahlt, sondern auch für die deiner Seele. **Jesaja 53:3-7**

Es ist die Seele, nicht dein Körper, die an den geistlichen Rollstuhl gefesselt ist und geheilt werden muss. Römer 12:2

Vergebung ist Heilung für die Seele. **Matthäus 5:21-26; 6:14-15**

Danach folge diesen Schritten, die von Jesus aufgezeigt werden. **Matthäus 5:1-12**

Dann stehe auf, gehe weg von deinem geistlichen Rollstuhl und sage: ***“Ich vermag alles durch Christus, der mich stark macht.”*** (Philipper 4:13)

Und während du weiter gehst, proklamiere die folgende Wahrheit: ***“...mein Gott wird all meinen Mangel ausfüllen gemäß seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.”*** (Philipper 4:19)

Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

Hast du Pläne gemacht, wie du dein Leben zu Ende führen willst oder lässt du dich treiben?

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?